

Deutschland-Berlin: Unterbrechungsfreie Stromversorgung
OJ S 65/2021 02/04/2021
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Charité Universitätsmedizin Berlin
Postanschrift: Charitéplatz 1
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10117
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://charite.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabeplattform.charite.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabeplattform.charite.de>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabeplattform.charite.de>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Charité Universitätsmedizin Berlin
Postanschrift: Charitéplatz 1
Ort: Berlin
NUTS-Code: DE300 Berlin
Postleitzahl: 10117
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-vergabestelle-vol@charite.de

Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://charite.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://vergabeplattform.charite.de>

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://vergabeplattform.charite.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung elektrischer Energie (Fahrplanlieferung)
Referenznummer der Bekanntmachung: AL 29/21

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

31154000 Unterbrechungsfreie Stromversorgung

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung elektrischer Energie (Fahrplanlieferung).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

31154000 Unterbrechungsfreie Stromversorgung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin
Hauptort der Ausführung: Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Charité - Universitätsmedizin Berlin beabsichtigt, den gesamten Bedarf an elektrischer Energie in Form von Fahrplanlieferungen auf der Basis des hier ausgeschriebenen Dynamischen Beschaffungssystems zu beziehen. Auf Basis des Dynamischen Beschaffungssystems werden zu beliebigen Zeitpunkten Teilmengen des Fahrplanes beschafft (Einzelabrufe). Die gesamte Verbrauchsmenge an elektrischer Energie der Charité umfasst zurzeit pro Jahr ca. 100 000 MWh.
Einzelheiten zur Gestaltung und zum Ablauf des Verfahrens entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 84
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
6 * um jeweils 12 Monate

II.2.9.

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 1Höchstzahl: 100

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1. Haftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist eine gültige branchenübliche Haftpflichtversicherung.

2. Nachweis über den Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre: Nachzuweisen sind Jahresumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu Eignungskriterium 1: Der Teilnehmer muss über eine gültige branchenübliche Haftpflichtversicherung verfügen.

Zu Eignungskriterium 2: Nachzuweisen ist ein Umsatz in Höhe von min. 30 000 000 EUR p. a. in jedem der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

3. Nachweis über einen direkten oder indirekten Bilanzkreiszugang in einer deutschen Regelzone.

4. Referenzen über realisierte Fahrplanlieferungen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu Eignungskriterium 3: Der Teilnehmer muss über einen gültigen Nachweis über einen direkten oder indirekten Bilanzkreiszugang in einer deutschen Regelzone verfügen.

Zu Eignungskriterium 4: Nachzuweisen ist mindestens eine Referenz aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen.

Vergleichbar sind Fahrplanlieferungen elektrischer Energie in einem vergleichbaren Umfang.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Siehe Vertragsbedingungen in den Vergabeunterlagen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 29/09/2028 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
2028

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal unter zum Download zur Verfügung.

Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird.

Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabepattform.charite.de> ein.

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen.

Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-9013/8316

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB).

Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist.

Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land: Deutschland

E-Mail: post@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30-9013/8316

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

31/03/2021